

Seit Jahrhunderten wird Kindern in der Schule eine Tätigkeit beigebracht, die gemeinhin als „Rechnen“ bezeichnet wird. Leider wird dabei verschwiegen, daß unsere Kinder dadurch gezwungen werden, etwas zu erlernen, was in Wirklichkeit der größte Betrug der Wissenschaft ist und gleichzeitig den größten Kulturskandal in der Menschheitsgeschichte darstellt:

Die ganze Arithmetik ist eine Lüge!

Wohlmeinende Lehrer mühen sich jahrelang, meist mehr oder minder erfolglos, unschuldigen Kindern Dinge wie „Kleines Einmaleins“, „Bruchrechnung“, „Prozentrechnung“ usw. beizubringen. Wenn dies wie so häufig scheitert, wird das meist einfach mit dem Intellekt, dem Fleiß der Kinder oder ihrer sozialen Vorbelastung in Verbindung gebracht. Dabei liegt es in Wirklichkeit daran, daß die Arithmetik vollkommen falsch ist. Trotzdem wird der Unsinn „Zahlenrechnen“ weiter gelehrt, und jeder Schüler, der damit zu Recht nicht klarkommt, mit schlechten Noten bestraft, bis er dem Druck erliegt und schließlich selber an den Unsinn glaubt.

Nicht wenige Menschen—Kinder genauso wie Erwachsene—haben in den vergangenen Jahrhunderten die geistige Größe besessen, gegen diesen Betrug vorzugehen. Aber ihre zum Teil bahnbrechenden Erkenntnisse über die wahren Verhältnisse werden von einer Mafia von Eltern, Lehrern, Wirtschaftsbossen und Politikern seit jeher unterdrückt. Die seit jeher betriebene Gehirnwäsche zeigt Wirkung: Eine öffentliche Diskussion über die hanebüchenen Fehler der „Rechenkunst“ ist heute kaum noch möglich.

Um diesem Mißstand abzuhelpfen hat sich unter dem Namen A. R. Meier eine Forschungsgruppe zusammengefunden, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, die unter dem Namen „Arithmetik“ bekannte Ideologie zu Fall zu bringen.

In einem ersten Schritt hat die Forschungsgruppe sich das Ziel gesetzt, die vorhandenen Arbeiten zur Kritik der Arithmetik zusammenzutragen und sie einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

In weiteren Schritten soll das gesammelte Material den Parlamenten der EU-Länder, dem Europäischen Parlament und der Vollversammlung der Vereinten Nationen vorgelegt werden. Dazu sollen diese Einrichtungen aufgefordert werden, dem unsäglichen Betrug und der Gehirnwäsche an den Bürgern endlich ein Ende zu machen.

Zu den Mitarbeitern der Forschungsgruppe gehören Wissenschaftler, Politiker und einfache Bürger, die sich ihren gesunden Menschenverstand gegen die unerträgliche Hetze der Vertreter der Arithmetik bewahrt haben. Aus verständlichen Gründen wollen sie vorerst anonym bleiben, zumal sich unter ihnen etliche befinden, die vor existentiellen Problemen stehen könnten, wenn ihre Mitwirkung bekannt würde. Es lohnt sich für alle seriösen und aufrichtigen Bürger, sich über die Aktionen dieser Forschungsgruppe zu informieren.

Die Vertreter der Arithmetik versichern, es gebe keinen Grund zu irgendeiner Kritik; es habe Kritik an der Arithmetik lediglich in früheren Zeiten gegeben, und die sei schon damals eindeutig widerlegt worden. Die ersten Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen der Forschungsgruppe A. R. Meier zeigen jedoch, daß die Arithmetik wesentliche Kardinalfehler enthält. Eine auf solchen Fehlern aufgebaute Lehre kann man nur als klägliche Irrlehre bezeichnen:

Die „Rechenarten“ sind der größte Humbug, der je gelehrt worden ist. Sie beruhen auf einem vollkommen falschen Verständnis von den Zahlen. Einerseits soll $5 + 2 = 7$ sein, andererseits $5 - 2 = 3$ (Quelle: „Zählen und Zahlen“, Rechenbuch für die erste Klasse an Zwergschulen für die höhere Bildung). Das kann nicht sein. Eine Rechenoperation ist immer eine Beziehung. Und wenn sich die 5 zu 2 bezieht, dann kann es nicht mal 7 und mal 3 sein, gerade wie es gefällt.

Es kann keine negativen Zahlen geben! Wenn in einem Autobus -5 Fahrgäste sitzen, dann müßten der „Arithmetik“ zufolge erst einmal fünf Personen einsteigen, damit er leer ist. Jeder sieht sofort ein, daß ein Bus, in den Leute eingestiegen sind, nicht leer sein kann: Die angeblichen „negativen“ Zahlen sind der beste Beweis für den Unsinn der Arithmetik.

Es kann nicht „unendlich“ viele Zahlen geben! Jedem normal denkenden Menschen ist sofort klar, daß es so viele Zahlen gar nicht geben kann. Denn auf die Erde paßt nur eine begrenzte Anzahl. Wenn ich die Erde mit lauter Zahlen vollschreibe, dann ist irgendwann alles beschrieben. Wenn ich jetzt versuchen wollte, noch mehr Zahlen unterzubringen, dann würden die ersten Zahlen am Rand von der Scheibe herunterfallen. Daher kann es nur endlich viele Zahlen geben.

Die Fehler im „kleinen Einmaleins“, der „Bruchrechnung“ und der „Prozentrechnung“ werden zur Zeit von der Forschungsgruppe noch zusammengetragen. Das gestaltet sich aber besonders schwierig, weil es seit

jeher nicht möglich ist, die Erkenntnis der Wahrheit in Zeitschriften oder Büchern zu veröffentlichen. Bahnbrechende Arbeiten werden von Verlagen nicht angenommen, und viele Autoren haben ihre Werke nur im Selbstverlag veröffentlichen können.

Zu dieser Atmosphäre der Unterdrückung paßt es nahtlos, daß ausnahmslos alle wichtigen Werke zur Arithmetikkritik nicht in Bibliotheken aufgenommen werden. Ein Kartell von Wahrheitsverdrehern, Erkenntnisunterdrückern und naiven, längst gehirngewaschenen willigen Helfern hält den Mythos von der unfehlbaren Arithmetik aufrecht.

Auch wenn die Arbeit der Forschungsgruppe A. R. Meier erst in den Anfängen steht, ist jetzt schon klar, daß die unsägliche „Arithmetik“ schwer angeschlagen ist. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis auch die Mainstreamwissenschaft anerkennen muß, daß sie seit Jahrhunderten auf Sand gebaut ist.

Es ist dringend erforderlich, die Öffentlichkeit, dabei insbesondere schutzlose Kleinkinder und alte Omas, vor Ungeheuern wie Adam Riese und Guiseppe Peano zu schützen. Die Forschungsgruppe A. R. Meier deckte auf, welche tiefgreifende Schäden unbemerkt von einer ahnungslosen Öffentlichkeit durch die skandalöse „Arithmetik“ angerichtet werden:

Die angebliche „Prozentrechnung“ wird von den Banken vorgeschoben, um uns für Kredite horrenden Zinsen aus der Tasche zu ziehen. Als wenn aus zwei kleinen Nullen mit einem schrägen Strich dazwischen Geld entstehen könnte.

Das „Dezimalsystem“ wird mißbraucht, um uns weiszumachen, daß eine 1 mit einer 0 dahinter mehr sein könne als eine 1 alleine, wo eine 0 doch nichts bedeuten soll. Daß dies ein innerer Widerspruch in der Arithmetik ist, sieht man schon daran, daß uns gleichzeitig erzählt wird, 100 Cent seien 1 Euro. Das beweist doch, daß $100 = 1$ ist und die Nullen nicht mehr daraus machen. Damit werden wir jeden Tag beim Einkaufen betrogen.

Bei den angeblich so allgemeinen, geheimen und freien Wahlen werden hinterher immer die „vorläufigen amtlichen Endergebnisse“ bekanntgegeben. Das beweist doch, daß man sich gar nicht einig ist, wie das Wahlergebnis wirklich ist. Das kann man auch gar nicht, weil man das Ergebnis ja mit der „Arithmetik“ berechnet. Dabei wird dann am Wahlabend stets auch noch unverblümt die „Wahlarithmetik“ beschworen. So werden wir im Interesse einer im Hintergrund agierenden Arithmetikmafia

regelmäßig um das wahre Wahlergebnis betrogen. Und die Politik revan-
chiert sich dafür, indem sie die Wahrheit weiter unterdrückt.

In der überlieferten Tabelle des „Kleinen Einmaleins“, die wir alle irgend-
wann einmal gezwungen wurden, auswendig zu lernen, kommt die klein-
ste Ziffer 0 am häufigsten vor, nämlich 28 mal, die größte Ziffer 9 dage-
gen am seltensten, nur 6 mal. Das ist symptomatisch für die Verdrehung
der Tatsachen durch die etablierte „Arithmetik“. Es setzt sich in alle Be-
reiche unserer Gesellschaft und unseres täglichen Lebens fort. Aber es ist
vor allem einer der Gründe, daß es den meisten Menschen so schwer fällt,
das „Kleine Einmaleins“ zu lernen.

Auf dem ersten Meter eines Zollstocks findet sich dagegen die Ziffer 0
nur 11 mal, die 1 dagegen gleich 21 mal und alle weiteren Ziffern jeweils
20 mal. Das zeigt, daß die Definition der Maßeinheit Meter grundlegend
falsch ist, denn wie können bei solchen Unterschieden alle Zentimeter
und erst recht alle Meter gleich lang sein? Die Folgen dieser falschen
Längeneinheit sind bekannt. Schiffe gehen unter und Flugzeuge stürzen
ab, weil die Ingenieure sie nach einer falschen Längeneinheit konstruie-
ren. Und alles nur wegen einer fehlerhaften „Arithmetik“.

Millionen von Schülern werden als Opfer einer unsäglichen „Arithmetik“
unnötig gequält, mit den bekannten schlimmen Folgen für ihr ganzes
weiteres Leben. Bei manchen führt das sogar dazu, daß sie so anschauli-
che Dinge wie die Einsteinsche Relativitätstheorie nicht verstehen
können, weil sie durch die falsche „Arithmetik“ einen bleibenden Schaden
davongetragen haben.

Vor dem Hintergrund der schlimmen Folgen, welche die fehlerhafte
Arithmetik zur Folge hat, ist es völlig unverständlich, daß diese weiterhin
öffentlich als sakrosankt gilt. Vorangehend sind einige der schlimmsten
Auswirkungen dargestellt. Sie machen zweierlei deutlich: Erstens, daß es
sich bei der Arithmetik um eine reine Ideologie handelt, die wider besse-
re Erkenntnis weiter verteidigt wird. Und zweitens, daß die Arbeit der
Forschungsgruppe A. R. Meier in hohem Maße notwendig ist, um den
wankenden Riesen möglichst bald zu Fall zu bringen.

Warum schweigt die Presse über die Kritik der Arithmetik?

Ich kann mir es nur so erklären, daß die Journalisten, genauso wie die Politiker und wie die Öffentlichkeit, die Arithmetik nicht verstehen und sich für dumm verkaufen lassen, was die Gültigkeit und die Genialität dieser absurden Theorie anbelangt. Das ist nur möglich, weil die Arithmetik eben nicht zu verstehen ist und nur durch Gehirnwäsche und Manipulation im Bildungssystem und mit Propagandamitteln durchgesetzt wird.

Dabei ist es ganz normal, die Arithmetik nicht zu verstehen . . .

Die Arithmetiker hätten auch äußerst schlechte Karten, wenn sie sich in eine freie Diskussion einlassen würden, das wissen sie ganz genau, deshalb versuchen sie krampfhaft seit Generationen mit allen Mitteln eine öffentliche Diskussion zu unterbinden.

Das ist jedoch skandalös und eine Blamage für die Wissenschaft!

Ich stelle hier einen Textauszug aus der bereits mehr als 10.000 Seiten umfassenden Sammelschrift der Forschungsgruppe A. R. Meier vor, der diese Situation schonungslos aufdeckt:

Zitat: **A. R. Meier, Über die absolute Größe der Arithmetik, Seiten 6321 bis 6322:**

Die Größenordnung des Skandals

Wir haben damit einen seit dem 12 Jhdt. andauernden Skandal der angeblich so objektiven Mathematik angezeigt, der einer Aufklärung bedarf. Denn durch die Verschleppung über mehr als 9 Jahrhunderte hat dieser Skandal bereits eine bisher unbekannte Größenordnung erreicht.

Der persische Wissenschaftler *Abu Abdallah Muhammad ibn Musa al-Chwarizmi*, eine Persönlichkeit des 9. Jhdts ausgestattet mit bislang unerreichter destruktiver Genialität, verfaßte zwei grundlegende Schriften, *Über das Rechnen mit indischen Ziffern* und *Rechnen durch Ergänzung und Ausgleich* (*Al-kitab al-muchtasar fi hisab al-dschabr wa-l-muqabala*). Diese Schriften waren von Anfang an dafür geschaffen worden, über Jahrhunderte hinweg allen Menschen mit Arithmetik und Mathematik das Leben zu vermiesen, vor allem Schulkinder und betagte Menschen waren und sind davon betroffen. Diese Schriften alleine wären jedoch nicht ausreichend gewesen, den abgründigen ehrgeizigen Plan al-Chwarizmis zum Erfolg zu führen. Erst sein intuitives Gespür für Strategie brachte die Entscheidung:

1. Al-Chwarizmi bediente sich, soweit bekannt, als erster der Neuro-linguistischen Programmierung (NLP) um seine manipulative Ideologie in den Köpfen der Mensch unauslöschlich zu verankern. Aus *al-Chwarizmi* wurde *Algorithmus* und aus *al-dschabr* die *Algebra*, jenes Fachgebiet der Mathematik, welches eigentlich durch das umgangssprachliche Arithmetik bezeichnet wird (Arithmetik ist die Zahlentheorie).
2. Al-Chwarizmi überzeugte den *Alten vom Berg*, seine Ideologie der Arithmetik zusätzlich zu den überzeugenden Tätigkeiten seiner Assassinen zur Sicherung und Erweiterung seines Machtbereiches zu nutzen. Über die geheimnisvollen Beziehungen zwischen den Assassinen und den Tempelrittern verbreitete sich die Arithmetik im 12 Jhdt. bis ins Abendland. Zuerst nur einer privilegierten Schicht, den Mönchen der Klöster als einzigen Bildungsstätten, vorbehalten, verbreitete sich die subversive Ideologie der Arithmetik ab dem 18 Jhdt. mit der Einführung der allgemeinen Schulpflicht (Preußen ab 1717, Österreich ab 1774) über alle Bevölkerungsschichten.
3. Doch selbst die abgründige Strategie der Punkte 1 und 2 wäre vermutlich an der Unvoreingenommenheit („Was der Bauer nicht kennt, ißt er nicht!“) der Menschen gescheitert. Al-Chwarizmi nützte jedoch seine Beziehungen zum „Alten vom Berg“ in einer weiteren Hinsicht. Die Assassinen des „Alten vom Berg“ wurden gezielt zur Agitation eingesetzt und schürten damit die Kriege der Kreuzzüge. Die damit verbundene Destabilisierung des Orients und des Okzidents ließ in der Bevölkerung das Verlangen nach Sicherheit und Kontinuität entstehen und trieb die Menschen in die Abhängigkeit der Zahlen und Ziffern der Gehälter und des Vermögens, bzw. dessen Vermehrung mittels Spekulation und Zinsen.
4. Der bislang letzte Schritt zur Festigung der Ideologie der Arithmetik war die Erfindung von Automaten, sogenannter Computer bzw. Rechen- und Datenverarbeitungsmaschinen, zur Durchführung der Arithmetik, Algebra und Algorithmen. Diese Automaten enthalten künstliche Kopien des Gehirns von al-Chwarizmi auf Einkristallbasis, sogenannte „Mikroprozessoren“, und exekutieren die Pläne al-Chwarizmis auch 12 Jahrhunderte nach seinem Tod.

All dies dargelegt zeigt, daß wir uns 1 Minute vor Zwölf befinden. Dies ist vielleicht die letzte Chance zur Aufklärung. Die rasante, ungehinderte, ja, von allen gewünschte Verbreitung der Automaten mit immer leistungsfähigerem Denkvermögen lassen die Menschheit in eine wohlige Abhängigkeit der Arithmetik gleiten, die in sehr, sehr naher Zukunft nicht mehr reversibel sein wird.